

## Basic Information

Inventory number	LMH_ET_P 454
Location	<a href="#">Landesmuseum Hannover</a>
Object name	Seelenstein
Indigenous name	Atywerrenge/ Tjurunga
Place where collected	Australien, Northern Territory, Region Hermannsburg/ Ntaria
Materials	Not assigned
Dimensions	L: 16 cm; B: 9 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	Vor 1926
Bundle	Hintz 1926
Type of object	secret/sacred
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	"Die nur noch bruchstückweise lesbaren Eintragungen auf vorgefundenem Seidenpapier - die talkara ist mit Blaustift abgeklatscht - lauten: Yalka-tjurunga ...ny etna. Weder Strehlow-Leonhardi noch Spence-Gillen führen eine yalka tjurunga an. Somit kann es sich wohl nur um eine tjurunga eines außerhalb der Forschungsgebiete jener Gelehrten liegenden Stammes handeln. Yalka scheint eine Zwiebelfrucht zu sein. Danach wäre vorliegendes Exemplar ein Zwiebel-Totem-tjurunga. ... Strehlow-Leonhardi 1907, S. 87, führen eine Sage über Totemvorfahren an, von den 'Irkna-Männern'. In der Anmerkung heißt es: irkna, gewöhnlich jelka genannt, die zwiebelartigen Knollen des Cyperus rotundus L. So werden die irkna-Männer auch jelka-Männer in der Totem-Sage genannt. Seltsamerweise wird die irkna oder jelka nicht unter den Totempflanzen genannt" (Axel Fr. von Gagern 1958)

## Documentation

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1926
<b>Month of arrival in the current collection</b>	3
<b>Type of acquisition</b>	durch Kauf
<b>Acquired</b>	Eugen Hintz
<b>Previous owner</b>	Eugen Hintz
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• On 03. March 1926 acquired through Landesmuseum Hannover durch Kauf at/from Eugen Hintz.</li><li>• Before 1926 acquired through Eugen Hintz durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.</li></ul>	P-Nummern sind provisorische Inventarnummern für Bestände, die nicht eindeutig zugeordnet werden konnten. Möglicherweise sollte dieses Objekt unter der Nummer 7033 inventarisiert werden, der entsprechende Eintrag wurde angelegt, aber nicht ausgefüllt. Der Zugang von Eugen Hintz ergibt sich aus den Jahrbüchern und Altakten des Museums. Es ist noch unklar, ob Eugen Hintz die Objekte direkt von Walter Schmidt erhielt, oder von Leipzig
<b>Editor's initials</b>	OG
<b>Year of most recent editing</b>	2020
<b>Month of most recent editing</b>	11
<b>Day of most recent editing</b>	26
<b>Status</b>	Provenienz in Bearbeitung

## Additional Information

---

### Related literature

Schlatter, Gerhard (1985) Bumerang und Schwirrholtz: eine Einführung in die traditionelle Kultur australischer Aborigines. Reimer: Berlin.

---

### Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Museum am Rothenbaum Hamburg, Linden-Museum Stuttgart, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Museum Fünf Kontinente München

---

### Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/lmh\\_et\\_p-454/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/lmh_et_p-454/)